

# Das Wasser geht, die Folgen bleiben

Das Juni-Hochwasser hat auch einige Tennisvereine in Bayern überflutet. BTV-Partnerverein TC Hengersberg etwa beklagt Schäden in Höhe von rund 20.000 Euro, die Inneneinrichtung des Clubhauses ist nahezu komplett zerstört. Dank einer Soforthilfe der Kommune erhält der niederbayerische Club 5.000 Euro, zusätzliche Förderungen aus dem Hochwasser-Hilfsfond sind aber nicht möglich. 15.000 Euro Verlust – leider nur ein Beispiel von vielen.

In Hengersberg ist nichts mehr. Wir sind total fertig. Nach 2002 hat's uns wieder erwischt". Es ist 09.08 Uhr am 5. Juni, als Roman Preisinger diese Mail verschickt. Der Vereinsvorsitzende bringt in drei kurzen Sätzen die volle Wucht des Ereignisses auf den Punkt. Noch in der Nacht zuvor, so gegen 23.00 Uhr, machte Preisinger einen letzten Kontrollgang, „da war noch alles trocken, und am nächsten Morgen stand das Wasser über einen Meter hoch.“

30 Kilometer weiter nordwestlich, beim TSV Bogen. Hier ist die Anlage schon einen Tag früher überflutet. „Gott sei Dank kein Schlamm, nur Grundwasser“ – die Internetseite des Vereins berichtet aktuell über die Ereignisse. Der Eintrag am 10. Juni: „Wir haben großes Glück gehabt. Auf Platz 3 und 9 steht am Rand noch Wasser, alle anderen Plätze sind frei.“ Doch die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Ulrich Gamm haben sich zu früh gefreut. Am 14. Juni erfasst eine zweite Welle den Verein. „Der Pegel der Donau ist wieder um einen Meter gestiegen. Der Bereich der Tennisplätze darf nicht betreten werden.“ Ein atemberaubendes

Auf und Ab, erst am 17. Juni konnten in Bogen die zehn Plätze wieder bespielt werden.

Als das Wasser abgeflossen war, hieß es: Schäden dokumentieren, aufräumen, ausräumen, kaputtes Inventar entsorgen, reparieren. „Wir haben in dieser schwierigen Zeit einen großen Zusammenhalt im Club erlebt“, immerhin ein Lichtblick für Preisinger. Auch örtliche Handwerker haben geholfen, der Malerbetrieb etwa lieferte Farbeimer für die Clubhauswände. Dennoch: Viele Vereine beklagen hohe Verluste. Die finanzielle Förderung erfolgt über die örtlichen Kommunen, der Bayerische Landes-Sportverband steht beratend zur Seite. „Noch sind viele Fragen offen. Wenn es um Sanierung von Sportstätten oder Baumaßnahmen geht, geben wir gerne Auskunft“, so das Angebot von BLSV-Referatsleiter Markus Ott, (Kontakt: [stephanie.assion@blsv.de](mailto:stephanie.assion@blsv.de); Tel.: 089-15702-462).



Über einen Meter hoch stand das Wasser auf der Anlage des TC Hengersberg (Bild oben). Vier Tage später sah es wieder aus wie immer, nur nicht im Clubhaus.

Hochwasserhilfe durch den BTV und die Bezirke

## Benefiz-Match mit Daniel Brands und Florian Mayer

Bis auf Platz 53 der ATP-Weltrangliste hat es Daniel Brands schon geschafft – Tendenz steigend. In der ganzen Welt ist der 26-Jährige unterwegs, Hamburg, Gstaad, Kitzbühel und danach die US-Hartplatz-Serie, so lautet seine Turnierplanung bis September. Aber der Niederbayer hat seine Heimat nicht vergessen. „Ich war schockiert, als ich die Bilder aus dem Überschwemmungsgebiet gesehen habe. Meine Eltern wohnen in Bogen, wurden aber zum Glück verschont.“ Brands will nun mithelfen, die verheerenden finanziellen Folgen zu lindern – in Form eines Benefiz-Matches gegen seinen Trainingspartner der TennisBase, Daviscup-Akteur Florian Mayer.



Fotos: Hapentkopf

Voraussichtlich am 7. Dezember wird dieses Match ausgetragen, zentral in Niederbayern. Auch Kabarettist und Tennisfan Django Asül wird mit von der Partie sein – als Hallensprecher und prominenter Doppelpartner, wenn es sein randvoller Tourneekalender erlaubt. Die Einnahmen aus der Veranstaltung sollen komplett den geschädigten Vereinen zukommen. „Noch sind Einzelheiten wie Termin und Austragungsort nicht geklärt. Aber wir sind zuversichtlich, gemeinsam mit dem Bezirk Niederbayern und den anderen BTV-Bezirken eine attraktive und lukrative Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, sagt BTV-Präsident Helmut Schmidbauer. In den nächsten Ausgaben von bayerntennis und im BTV-Portal wird es nähere Informationen zum geplanten Benefiz-Showmatch und zu einem speziellen Spenden-Konto geben.